

Erzählnacht 2017

Die Wanderung und die Geschichte

Am Dienstag, den 14. November 2017, war die Erzählnacht. Besonders gut hat mir gefallen: Das Beisammensein und das Spazieren durch das ganze Dorf. Bei den Stationen hatte uns Herr Grimm ein Buch vorgelesen. Bei jeder Station gab es ein Lagerfeuer, an welchem man sich aufwärmen konnte. Bei der Station am Rebberg war es am wärmsten. Hansruedi blieb immer bei dieser Station und schaute dem Feuer. Das Feuer war in zwei Hälften von einem alten Fass. Bei dieser Station hatte es auch am meisten Platz. Es war auch schön, dass die fünfte und die sechste Klasse gemeinsam unterwegs waren. In der Geschichte ging es um Ott. Ott war ein Junge, eher ein Aussenseiter, der auch oft ausgelacht wurde. Einmal ging er mit seiner Klasse in ein Riesenaquarium. Dort hatte es sehr viele Amphibien. Sie hatten dort eine Führung von dem Mitarbeiter Ralph. Ott klaubte ein Krokodil namens Zack und meinte, er hätte dann ein besseres Leben. Doch Zack machte jede Menge Unsinn. Aber die Mitschüler fanden dann Otts Verhalten cooler, obwohl sie nicht wussten, dass Ott der Krokodildieb war. Es gab dann einen Aufruf in den Medien, um den Krokodildieb zu fangen. Otts Vater sah diesen Aufruf und rief Ott. Zusammen schauten sie die Nachrichten. Sie informierten, dass das Krokodil viel Wasser braucht und das richtige Futter. Ott wurde bleich im Gesicht und brachte das Krokodil noch am selben Abend zurück zum Riesenaquarium. Als Strafe, weil er Zack geklaut hatte, musste er an Samstagen im Riesenaquarium helfen.

Am Schluss der Lesenacht gab es Kürbissuppe, die die Schüler mit Frau Schleich gemacht hatten. Es gab auch noch Hexen Punsch und Orangen Punsch, um uns aufzuwärmen. Oben bei dem Schulhaus gab es noch ganz viel Kuchen. Etwa um 21 Uhr kamen die Eltern, um uns abzuholen. Der Abend war sehr erlebnisreich. 😊😊😊